

Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:
II

Verantwortliche/r:
Herr Beugel

Vorlagennummer:
201/003/2010

Mittelbereitstellung für die Erlanger Kongress- und Marketing GmbH (Erwerb von Anlagevermögen und Ablösung der Pensionsrückstellung)

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	24.11.2010	Ö	Gutachten	verwiesen
Stadtrat	25.11.2010	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 24, I/ZV, Beteiligungsmanagement, Amt 20

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt ~~/nicht erteilt!~~

gez. Knitl 22.11.2010
Unterschrift Amt 20

I. Antrag

Zur Umsetzung des Beschlusses vom 25.11.2010 (Vorlagennummer II/069/2010, Punkt 7) beantragt die Verwaltung nachfolgende ~~über-/~~außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der ~~Aufwendungen~~/(investiven) Auszahlungen um

IP-Nr. 573.... (neu) Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Kostenstelle [200090 Allgem. KST Amt 20	Produkt [57320020 Amt 20: Leistungen für Messehallen, Mehrzweckhallen, Stadthallen(st.-pfl.)	479.220,14€ für Sachkonto [081002 Zugänge Betriebsvorrichtungen
------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------

Die Deckung erfolgt durch Einsparung/Mehreinnahmen

IP-Nr. [	Kostenstelle [200090 Allgem. KST Amt 20	Einsparung in Höhe von	312.793,00 € bei
		Produkt [61210020 Amt 20: sonstige allgem. Finanzwirtschaft	Sachkonto [551701 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
IP-Nr. [	Kostenstelle 921983 Heinrich-Lades-Halle / EKM, Rathausplatz 2	und Mehreinnahme in Höhe von	76.514,14 € bei
		Produkt [57328024 Amt 24: Leistungen für verpachtete Säle (MWSt-pfl.)	Sachkonto [373401 UST Voranmeldung
IP-Nr. [	Kostenstelle [113031 Verbuchung Versorgungsverband	und Mehreinnahme in Höhe von	89.913,00 € bei
		Produkt [11130011 Amt 11: Leistungen für das Finanzmanagement	Sachkonto [... (wird noch festgelegt)

II. Begründung

1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Für den Verwendungszweck stehen im Sachkostenbudget (Ansatz) zur Verfügung

	€
Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	0 €
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	0 €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	0 €

Summe der bereits vorhandenen Mittel	0 €
Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung)	479.220,14€

Die Mittel werden benötigt auf Dauer
 einmalig

Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung	€
<input type="checkbox"/> Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.	

Verfügbare Mittel im Deckungskreis	€
<input checked="" type="checkbox"/> Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.	

2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadt erwirbt aus dem Anlagevermögen der EKM die in die Stadthalle eingebauten Konferenzräume und Betriebsvorrichtungen (Einbauten) zum Buchwert 402.706 Euro (netto) per 01.01.2010. Gleichzeitig löst die EKM die bestehende Pensionsrückstellung per 31.12.2010 durch Zahlung eines Ablösebetrages an die Stadt ab. Der Ablösebetrag beziffert sich gemäß dem versicherungsmathematischen Gutachten der Bayerischen Versorgungskammer vom 18.11.2010 auf 89.913 €.

Die Deckung erfolgt durch:

- Einsparung bei den diesjährigen Zinsausgaben (niedriges Zinsniveau und bisher geringere unterjährige Neuaufnahmen)
- die zu zahlende Umsatzsteuer/Vorsteuer wird durch Umsatzsteuervoranmeldung zu 100% „wieder zurückgeholt“ (Einnahme) und
- die Ablösung der Pensionsrückstellung wird als Einnahme im städtischen Personalbereich verbucht.

3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

4. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 24.11.2010

Protokollvermerk:

Die Angelegenheit wird ohne Begutachtung durch den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss an den Stadtrat verwiesen.

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Beugel
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Stadtrat am 25.11.2010

Ergebnis/Beschluss:

Zur Umsetzung des Beschlusses vom 25.11.2010 (Vorlagennummer II/069/2010, Punkt 7) beantragt die Verwaltung nachfolgende ~~über-/~~außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der ~~Aufwendungen~~/(investiven) Auszahlungen um

IP-Nr. 573.... (neu) Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Kostenstelle [200090 Allgem. KST Amt 20	Produkt [57320020 Amt 20: Leistungen für Messehallen, Mehr- zweckhallen, Stadthal- len(st.-pfl.)	479.220,14€ für Sachkonto [081002 Zugänge Betriebsvorrich- tungen
---------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------

Die Deckung erfolgt durch Einsparung/Mehreinnahmen

IP-Nr. [	Kostenstelle [200090 Allgem. KST Amt 20	Einsparung in Höhe von	312.793,00 € bei
		Produkt [61210020 Amt 20: sonstige allgem. Finanzwirtschaft	Sachkonto [551701 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
IP-Nr. [	Kostenstelle 921983 Heinrich-Lades-Halle / EKM, Rathausplatz 2	und Mehreinnahme in Höhe von	76.514,14 € bei
		Produkt [57328024 Amt 24: Leistungen für verpachtete Säle (MWSt- pfl.)	Sachkonto [373401 UST Voranmeldung
IP-Nr. [	Kostenstelle [113031 Verbuchung Versor- gungsverband	und Mehreinnahme in Höhe von	89.913,00 € bei
		Produkt [11130011 Amt 11: Leistungen für das Finanzmanagement	Sachkonto [171001 Privatrechtliche Forde- rungen aus Dienstleistun- gen

mit 48 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Beugel
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang